

Information der DB Netz AG zum Stilllegungsverfahren für drei Teilabschnitte der bestehenden Bahnstrecke Ostholstein, 11.06.2020:

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Wunsch der Region wird die Bahnstrecke in Ostholstein in großen Teilen verlegt. Im Zuge der Schienenanbindung der Festen Fehmarnbeltquerung baut die DB Netz AG 55 von 88 Trassenkilometern neu, sodass die Strecke vielerorts näher an die Autobahn rückt und Touristen- sowie Wohngebiete umfahren werden. Dafür haben sich die betreffenden Gemeinden im Rahmen des Raumordnungsverfahrens eingesetzt.

Für drei Teilabschnitte der derzeitigen Strecke muss deshalb der Form halber ein Stilllegungsverfahren eingeleitet werden, auch wenn es sich hier nicht um eine ersatzlose Stilllegung von Gleisen handelt, sondern die Strecke verlegt und zugleich zweigleisig ausgebaut wird. Betroffen sind die Bereiche Ratekau bis Haffkrug, Neustädter Binnenwasser und Großenbrode.

Das Stilllegungsverfahren wird voraussichtlich in den kommenden Tagen offiziell eingeleitet. Tatsächlich stillgelegt werden die Abschnitte erst mit der Inbetriebnahme der neuen Schienenanbindung.

Die Streckenabschnitte werden im Rahmen des Verfahrens im Internet öffentlich zum Kauf angeboten. Eisenbahninfrastrukturunternehmen haben drei Monate Zeit, ein Angebot abzugeben. Im Falle einer Übernahme muss die DB Netz AG den Anschluss der neuen an die alte Strecke sicherstellen. Findet sich kein Käufer, werden die Abschnitte mit der Inbetriebnahme der neuen Schienenanbindung stillgelegt.

Die Haltepunkte entlang der drei betroffenen Abschnitte werden ebenfalls zum Kauf angeboten.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

*Mit freundlichen Grüßen,
Jennifer Binder*

*Projektpartnermanagement
Schienenanbindung Fehmarnbeltquerung (I.NG-N-F)*

*DB Netz AG
Beim Strohhause 17
20097 Hamburg
Mobil: 0152/374 59 615*

*Internet: www.anbindung-fbq.de
Twitter: [@anbindung_fbq](https://twitter.com/anbindung_fbq)*